

SKOP

www.skop-ffm.de

Liebe Freundinnen und Freunde der Experimentellen Musik und Kunst
im interdisziplinären Kontext

images and music II

SKOP lädt Euch zu dieser zweitägigen Veranstaltung ein, die Zusammenhänge zwischen Kunst- und Wissensformen vorstellt, Musikbeiträge, Performance und Installation präsentiert.

Wenn Daten jeglicher Art für bildgebende Verfahren verwendet werden, dann stellt sich die Frage, wie ist das Verhältnis des Bildes zu den Daten? Ist der Erkenntniswert der Daten tatsächlich in der Übersetzung enthalten? Geht er vielleicht über diesen hinaus? Welche Übersetzungsphänomene spielen eine Rolle, ergeben sich sinnvolle Darstellungen? Warum werden diese Verfahren angewendet? Oder wie ist eine Musik zu verstehen, die keinen Interpreten kennt, in der Maschinen die Exekution übernommen haben oder Algorithmen?

PD Dr. Torsten Enßlin, Astrophysiker, Leiter für die Auswertung der „Planck“ Satelliten-Mission und seiner Reise in den Anfang der Zeit; Harald Kubiczak, Bildender Künstler und Buchautor, bei ihm arbeiten Maschinen selbständig; Tobias Schmitt, Musiker mit seiner „Blackest Box“ und die Arbeit im Verborgenen; Claudia Robles Angel, in ihrer Performance wird der menschliche Körper in den Mittelpunkt gestellt und Peter Wießenthaner mit seiner elektronisch gesteuerten Baß-Glissando Flöte, in der Microcontroller eine sonst nicht zu lösende Aufgabe übernehmen. Bei all diesen Beiträgen können wir die oben formulierten Fragen stellen.

TeilnehmerInnen werden sein:

Harald Kubiczak - Deutschland

Tobias Schmitt - Deutschland

PD Dr. Torsten Enßlin - Deutschland

Claudia Robles Angel - Kolumbien

Peter Wießenthaner - Deutschland

Dienstag und Mittwoch

13. und 14. Dezember 2016

20:00 Uhr

Saalbau Gallus - Großer Saal

Frankenallee 111

Die Veranstaltung wird freundlicherweise vom Kulturamt der Stadt Frankfurt unterstützt

SKOP • Rohmerstraße 6 • 60486 Frankfurt • email: skop@skop-ffm.de • www.skop-ffm.de

TeilnehmerInnen



Harald Kubiczak • Foto, Harald Kubiczak

Harald Kubiczak - <http://www.circuit-art.org/>

**musikohne
musiker
musicwithout
musicians**

Buchpräsentation über 6 mechanische Orchester, die im Ijsbreker, Amsterdam, präsentiert wurden. Herausgegeben von Harald Kubiczak • Circuit-Art und Héléne und Paul Panhuysen • Het Apollohuis Eindhoven.

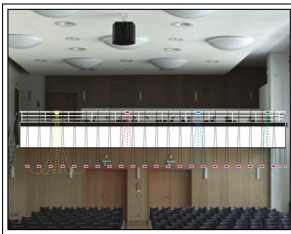


Tobias Schmitt • Foto, Tobias Schmitt

Tobias Schmitt - <http://www.acrylnimbus.de/>

„Eine Exkursion in die Intransparenz. Blackest Box ist eine Mischung aus selbstgenerierendem aleatorischem Teil und Improvisation. Die Grenzen zwischen Mensch bzw. Künstler und Maschine verschwimmen für den Zuhörer. Das Thema vom Mann mit den magischen Kisten wird visuell unterstützt.“ Tobias Schmitt

Er ist im Bereich der experimentellen elektronischen Musik aktiv. Zahlreiche Tonträger und Konzerte in Europa und Nordamerika. Arbeiten im Bereich von Musik für Tanz, Soundwalks, Installationen und Hörspiele.

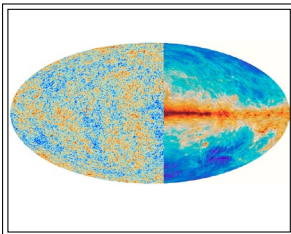


Harald Kubiczak • Foto, Harald Kubiczak

Harald Kubiczak - <http://www.circuit-art.org/>

„Auf einem Axiallüfter, wie er in Computern eingebaut wird, ist eine Mundharmonika befestigt. 24 dieser Lüfter werden von oben herab mit Nylonfäden aufgehängt, jeder Lüfter trägt eine Mundharmonika verschiedener Größe und Stimmung. Wenn die Lüfter eingeschaltet werden, erklingen leise die Mundharmonikas.“ Harald Kubiczak

Seine künstlerischen Arbeiten schließen Fotografie, Fundobjekte und Rauminstallationen ein. Letzte Stationen: Het Apollohuis in Eindhoven, De Voorkamer in Lier, Staatgalerie Heerlen, Mainzer Kunstverein, Künstlerhaus Dortmund usw.



PD Dr. Torsten Enßlin • Foto, Dr. T. Enßlin

PD Dr. Torsten Enßlin - <http://www.mpa-garching.mpg.de/109183/Information-Field-Theory>

„Werfen Sie doch mal einen Blick auf den Urknall! Dies ist tatsächlich möglich, denn das Licht, welches am Anbeginn der Zeit erzeugt wurde, durchflutet noch heute den Kosmos... Grundlage (des Vortrags) sind Bilder des Planck-Satelliten, der von 2009 bis 2012 die kosmische Mikrowellenstrahlung mit nie dagewesener Präzision vermessen hat.“

Dr. Torsten Enßlin spricht dabei über die mathematischen Verfahren, die hinter den Bildgebungsverfahren stehen.

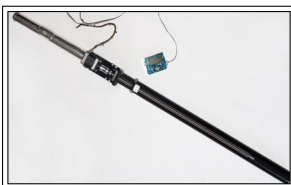


Claudia Robles Angel • Foto, C. R. Angel

Claudia Robles Angel - <http://www.claudearobles.de/>

„Audiovisual Poem is an improvised piece for live video & sound. The audio materials are based on the human voice and body sounds whilst the video parts consist of images of different sources and written text. The performance is mainly inspired by Sound Poetry.“ Claudia Robles Angel

Letzte Stationen ihrer Arbeiten: Berlin, Kopenhagen, New York, Yokohama, Utrecht, Madrid, Oslo, Buenos Aires, Biennale Venedig usw.



P. Wießenthauer • Foto, P. Wießenthauer

Peter Wießenthauer - <http://www.wiessenthauer.de/>

„combination with visual support ist eine Komposition für elektronisch gesteuerte große Baß-Glissando-Querflöte. Die Bewegungen des Rohres werden durch programmierte Motorenbewegungen bestimmt unbestimmt durchgeführt. Zudem werden die gespielten Frequenzen ermittelt und weitere Algorithmen erzeugen zwei weitere Frequenzen in Bezug auf die gespielten Flöten-Töne. Der visuelle Teil unterstützt dabei die Wahrnehmung der zum Teil eng beieinander liegenden Töne“ P. W.

Letzte Stationen: New York, Toronto, Berlin, Hamburg usw.

SKOP

Programm

Dienstag, 13. Dezember 2016, 20:00 Uhr

- | | |
|-----------------|---|
| Harald Kubiczak | <i>musik ohne musiker</i>
<i>Buchpräsentation</i> |
| Tobias Schmitt | <i>Suspicion Breeds Confidence: Blackest Box</i>
<i>Musik + Bild</i> |
| Harald Kubiczak | <i>Tremolo</i>
<i>Installation, an beiden Tagen</i> |

***** ** * ** *****

Mittwoch, 14. Dezember 2016, 20:00 Uhr

- | | |
|-----------------------|--|
| PD Dr. Torsten Enßlin | <i>Vom Anfang der Zeit - unser Kosmos im Mikrowellenlicht</i>
<i>Vortrag und Gespräch</i> |
| Claudia Robles Angel | <i>AUDIOVISUAL POEM</i>
<i>Performance</i> |
| Peter Wießenthauer | <i>combination</i>
<i>music with visual support</i> |